



Dr. Thomas Höger

Dr. Thomas Höger ist seit November 2005 als Geschäftsführer für die Unternehmensführung der Apogenix AG verantwortlich. Davor arbeitete er fünf Jahre lang als Aktienanalyst bei der DZ BANK in Frankfurt. Von 1997 bis 2000 leitete Dr. Höger die Forschungseinheit „Zentrales Nervensystem“ bei der BASF AG und der Knoll AG. Zuvor hielt er sechs Jahre lang verschiedene Forschungs- und Managementpositionen bei der BASF AG.

Nach seinem Studium der Biologie an den Universitäten Kiel und Heidelberg sowie als Fulbright Stipendiat am Massachusetts Institute of Technology (MIT, Cambridge, USA) promovierte Dr. Höger 1991 am Deutschen Krebsforschungszentrum (DKFZ) in Heidelberg. Im Jahr 2001 absolvierte er die Ausbildung zum Certified European Financial Analyst (CEFA).

Über Apogenix

Apogenix entwickelt innovative immunonkologische Proteinwirkstoffe zur Behandlung von Krebs und anderen malignen Erkrankungen. Das Unternehmen verfügt über eine vielversprechende Pipeline von Wirkstoffkandidaten, die ihren therapeutischen Effekt über die Beeinflussung verschiedener Tumornekrosefaktor-Superfamilie (TNFSF)-abhängiger Signalwege ausüben und somit die Immunantwort gegen Tumore wiederherstellen. Seit der Gründung im Herbst 2005 hat Apogenix mehr als 90 Mio. Euro durch Finanzierungsrunden, Drittmittel und Upfront-Zahlungen aus Lizenzverträgen eingeworben. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Heidelberg.

Über APG101

Der am weitesten entwickelte immunonkologische Wirkstoffkandidat APG101 ist ein vollständig humanes Fusionsprotein, das aus der extrazellulären Domäne des CD95-Rezeptors und dem Fc-Teil eines IgG-Antikörpers besteht. APG101 wird zur Behandlung von soliden Tumoren und malignen hämatologischen Erkrankungen entwickelt. Durch die Blockade des CD95-Liganden stellt APG101 die Immunantwort gegen Tumore wieder her und inhibiert das invasive Wachstum von Tumorzellen.